

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

17. Jänner 2019

Latein 4-jährig

Korrekturheft

Hinweise zur Korrektur

Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen und ihre Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in das Aufgabenheft einzutragen.

Es dürfen ausschließlich die Antworten im Aufgabenheft sowie, wenn die Übersetzung am Computer geschrieben wurde, die beigelegten Ausdrucke der Übersetzung gewertet werden.

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur den Beurteilungsraster auf der letzten Seite dieses Heftes.

Korrektur der Aufgaben

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den ÜT, den IT und etwaige Vergleichstexte
- die Korrekturanleitung zum Übersetzungstext
- die Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext
 - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
 - Bei offenen Aufgabenformaten zum IT darf die Wortanzahl maximal um 10 % überschritten werden, ansonsten kommt es zu Punkteabzügen.
- den Beurteilungsraster
 - Bitte kreuzen Sie, wenn Punkte erreicht wurden, nur das zutreffende Kästchen an. Wenn bei einem Checkpoint oder einer IT-Aufgabe kein Punkt vergeben wird, unterbleibt eine Eintragung.

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

Einleitung: Der heilige Martin gerät als Bischof in eine gefährliche Situation.

- 1 Sanctus Martinus^a episcopus in¹ suo episcopatu² existentia³
2 loca¹ frequenter visitavit, semel in unum⁴ pagum⁴ perveniens.
3 Siquidem frigidum hiemale tempus fuit, ei in⁵ sacristia templi⁵
4 lectum paraverunt^b, ignem quoque composuerunt^{6,b}. Sanctus
5 homo voluit dormire; sed quandoquidem non habuit
6 consuetudinem alibi dormiendi nisi in terra, lectus stratus⁷ non
7 placuit ipsi. Et⁸ volens⁸ a se lintheamen⁹ abicere casualiter¹⁰ in
8 ignem iecit. Quod non animadvertens ipse obdormivit;
9 lintheamen⁹ autem ardere coepit. Iam flamma ignis tabulatum¹¹
10 tetigit, cum Sanctus Martinus excitatus est. Qui statim ad
11 ostium cucurrit, sed illud minime aperire potuit. Foris
12 sacerdotes et monachi valde doluerunt nescientes periculum¹²
13 remediare¹². Postremo episcopus ad universalem omnium
14 periculorum medelam confugiens humillime¹³ coepit orare:
15 Ignis extinctus est, ipse autem mansit liber¹⁴.
- 1 *Konstruktionshilfe:* loca in suo episcopatu existentia
2 **episcopatus**, -us m.: Amtsbereich (des Bischofs)
3 **existere** 3: *hier* sich befinden
4 **unum pagum** (Akk.): *hier* irgendein Dorf
5 **in sacristia templi**: in einem Nebenraum der Kirche
6 **componere** 3, -posui, -positum: *hier* anzünden, machen
7 **stratus** 3: bequem
8 Et <Martinus> volens
9 **lintheamen**, -minis n.: Decke
10 **casualiter**: unabsichtlich
11 **tabulatum**, -i n.: Holzdecke, hölzerner Plafond
12 **periculum remediare**: die Gefahr abwenden
13 **humilis**, -e: demütig
14 **liber** 3: *hier* unverletzt

a **Martinus**, -i m.: Martin

b **paraverunt, composuerunt**: Subjekt sind die Dorfbewohner.

(Petrus Maffaeus, *Vita Sancti Martini*)

Korrekturanleitung zum Übersetzungstext

Latein 4-jährig – Wintertermin 2019, Schuljahr 2017/18			
CP-Nr.	Sinneinheit / Checkpoint	Erwartungshorizont	
SE 1	Sanctus Martinus episcopus in suo episcopatu existientia loca frequenter visitavit, semel in unum pagum perveniens.	Auf einer Visitationsreise durch seinen Amtsbereich kommt der heilige Martin in ein Dorf.	
SE 2	Siquidem frigidum hiemale tempus fuit, ei in sacristia templi lectum paraverunt, ignem quoque composuerunt.	Es herrscht winterliche Kälte, für die Übernachtung richten ihm die Dorfbewohner einen Nebenraum der Kirche gemütlich her.	
SE 3	Sanctus homo voluit dormire;	Martin möchte schlafen.	
SE 4	sed quandoquidem non habuit consuetudinem alibi dormiendi nisi in terra,	Er ist aber gewohnt, auf dem Boden zu schlafen.	
SE 5	lectus stratus non placuit ipsi.	Das Bett ist ihm zu bequem.	
SE 6	Et volens a se linteamen abicere casualiter in ignem iecit.	Er entfernt die Decke, sie fällt ins Feuer.	
SE 7	Quod non animadvertens ipse obdormivit; linteamen autem ardere coepit.	Er schläft ein, die Decke fängt Feuer.	
SE 8	Iam flamma ignis tabulatum tetigit, cum Sanctus Martinus excitatus est.	Das Feuer reicht bis zur Holzdecke und Martin wacht auf.	
SE 9	Qui statim ad ostium cucurrit, sed illud minime aperire potuit.	Er läuft zur Tür, doch er kann nicht hinaus.	
SE 10	Foris sacerdotes et monachi valde doluerunt nescientes periculum remediare.	Angesichts ihrer Hilflosigkeit verzweifeln die Geistlichen.	
SE 11	Postremo episcopus ad universalem omnium periculorum medelam confugiens humillime coepit orare:	Martin findet Zuflucht beim Gebet, dem Universalheilmittel in allen Gefahren.	
SE 12	Ignis extinctus est, ipse autem mansit liber.	Das Feuer erlischt, Martin bleibt unverletzt.	
LE 13	lectum (Z. 4)	Bett, Sofa	nicht: Leichenbett; Wahl, Lektüre, gelesen
LE 14	paraverunt (Z. 4)	machen, (vor)bereiten	nicht: vorhaben, sich verschaffen, gehorchen
LE 15	iecit (Z. 8)	werfen, fallen lassen	nicht: ausstreuen; liegen
LE 16	animadvertens (Z. 8)	bemerkend	nicht: bestrafen
LE 17	excitatus est (Z. 10)	aufwecken, aufschrecken, aufscheuchen; aufwachen	nicht: verursachen, errichten; heftig, stark, lebhaft
LE 18	foris (Z. 11)	draußen, vor der Tür	nicht: Forum; Türflügel; in der Öffentlichkeit, im Ausland
MO 19	frequenter (Z. 2)	Adverb im Positiv	
MO 20	voluit (Z. 5)	P. N. T.	
MO 21	ipsi (Z. 7)	Dem.pron./Pers.pron., K. N.	
MO 22	illud (Z. 11)	Dem.pron., K. N. (zu ostium)	
MO 23	humillime (Z. 14)	Adverb, Superlativ/Elativ	
MO 24	orare (Z. 14)	Infinitiv Präsens aktiv	
SY 25	siquidem (Z. 3)	GS/HS (kausal)	
SY 26	dormiendi (Z. 6)	Gerundium (abhängig von consuetudinem)	
SY 27	volens (Z. 7)	Pc (gleichzeitig) (zu Martinus)	
SY 28	cum (excitatus est) (Z. 10)	GS (temporal)	
SY 29	qui (Z. 10)	relativer Anschluss (Bezugswort: Martinus)	
SY 30	nescientes (Z. 12)	Pc (zu sacerdotes et monachi)	

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (24 Punkte)

Einleitung: Der reiche Trimalchio gibt ein Gastmahl. Nach dem Essen präsentiert er seinen Gästen einen großen, schön verzierten Servierteller. Er nimmt ihn in die Hand, dreht ihn ganz langsam und erklärt, was darauf zu sehen ist.

- | | |
|---|---|
| 1 „Caelum hoc, in quo duodecim dii habitant, in ¹ totidem se | 1 in totidem se figuras convertit: lässt, während ich den Teller drehe, ebenso viele Sternzeichen erkennen |
| 2 figuras convertit ¹ , et modo ² fit ² aries. | 2 modo fit: jetzt erscheint |
| 3 Itaque quisquis nascitur illo signo, multa pecora habet, multum | |
| 4 lanae, caput praeterea durum, frontem expudoratum ³ , cornu | 3 expudoratus 3: trotzig, eigensinnig |
| 5 acutum. Plurimi hoc signo scholastici ⁴ nascuntur et arietilli ⁵ . In | 4 scholasticus , -i m.: hier Besserwischer |
| 6 cancro ego natus sum. Ideo multis pedibus sto, et in mari et in | 5 arietillus , -i m.: ein streitsüchtiger Mensch |
| 7 terra multa possideo; nam cancer et huc et illuc quadrat ⁶ . In | 6 quadrare 1: sich anpassen |
| 8 leone cataphagae ⁷ nascuntur et imperiosi, in scorpione | 7 cataphagas , -ae m.: Vielfraß |
| 9 venenarii et percussores.“ | |
| 10 „Sophos! ⁸ “ clamamus ^a et sublatis manibus iuramus ^a | 8 sophos! : Wie klug (du gesprochen hast)! |
| 11 Hipparchum ^b Aratumque ^b illi comparandos non fuisse, donec | |
| 12 advenerunt ^c ministri ^c . | |

a **clamamus, iuramus:** Subjekt sind die Gäste, aus deren Wir-Perspektive die Geschichte erzählt wird.

b **Hipparchus** (-i m.)/**Aratus** (-i m.): Hipparch/Arat (zwei berühmte Sternenforscher)

c **advenerunt ministri:** In der Folge werden weitere Speisen aufgetischt.

(Petronius, *Satyricon* 39, 5–40, 1, gekürzt)

Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
pränatal	nascitur (Z. 3) / nascuntur (Z. 5/Z. 8) / natus (sum) (Z. 6)
Signal	signo (Z. 3/Z. 5)

Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtige Zitat

Hinweise zur Korrektur:

- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist.
- Wenn zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen wurden, dann gelten diese zusammen als nur **eine** richtige Teilantwort.

2. Listen Sie in der Tabelle vier verschiedene lateinische Begriffe aus dem Wortfeld „Teile des menschlichen Körpers“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind. (2 Punkte)

mögliche Antworten: caput (Z. 4), frontem (Z. 4), cornu (Z. 4), pedibus (Z. 6), manibus (Z. 10)

Beurteilung:

1 Punkt für je zwei richtige Zitate

Hinweise zur Korrektur:

- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist.
- Wenn zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen wurden, dann gelten diese zusammen als nur **eine** richtige Teilantwort.

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	duodecim dii (Z. 1) / signo scholastici (Z. 5)
Parallelismus	Plurimi hoc signo scholastici nascuntur et arietilli – In leone cataphagae nascuntur et imperiosi, (in scorpione venenarii et percussores). (Z. 5, 7–9) / (Plurimi hoc signo scholastici nascuntur et arietilli –) In leone cataphagae nascuntur et imperiosi, in scorpione venenarii et percussores. (Z. 5, 7–9)

Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtige Beispiel (max. 1 Punkt pro Stilmittel)

Hinweise zur Korrektur:

- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist.
- Wenn zwei richtige Begriffe in eine Zeile eingetragen wurden, dann wird für diese Zeile nur **ein** Punkt vergeben.

4. Geben Sie in der rechten Tabellenspalte auf Deutsch an, worauf sich die folgenden lateinischen Textzitate jeweils beziehen. Der Bezug kann in Form eines einzelnen Wortes, einer Wendung oder eines Sachverhaltes angegeben werden. (2 Punkte)

lateinisches Textzitat	Bezug (deutsch)
quo (Z. 1)	Himmel
illo signo (Z. 3)	das Sternzeichen des Widders / der Widder

Beurteilung:

1 Punkt für jede richtige Lösung

Hinweise zur Korrektur:

- Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist.
- Wenn zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen wurden, dann wird für diese Zeile nur **ein** Punkt vergeben.

5. Gliedern Sie den folgenden Satz aus dem Interpretationstext in Hauptsatz (HS), Gliedsätze (GS) und satzwertige Konstruktionen (sK) und zitieren Sie die jeweilige lateinische Passage in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Iuramus Hipparchum Aratumque illi comparandos non fuisse, donec advenerunt ministri.
(Z. 10–11, gekürzt)

HS/GS/sK	lateinisches Textzitat
HS	Iuramus (Hipparchum Aratumque illi comparandos non fuisse)
sK	Hipparchum Aratumque (illi) comparandos (non) fuisse
GS	donec advenerunt ministri

Beurteilung:

2 Punkte: 3 Komponenten richtig

1 Punkt: 2 Komponenten richtig

0 Punkte: 0–1 Komponenten richtig

Hinweise zur Korrektur:

- Die im Schlüssel eingeklammerten Satzteile sind nicht strukturell relevant und müssen daher von den Kandidatinnen und Kandidaten nicht genannt werden.
- Die Reihenfolge der angeführten Komponenten muss nicht der Reihenfolge ihres Vorkommens im Satz entsprechen.

6. Ergänzen Sie die folgenden Satzteile zu einem vollständigen Satz, der den Inhalt der entsprechenden Textstelle präzise wiedergibt. (3 Punkte)

Im Himmel <i>wohnen die zwölf Götter.</i>
Anpassungsfähig ist, wer <i>im Sternzeichen des Krebses geboren ist.</i>
Nach dem Ende von Trimalchios Ausführungen <i>rufen die Gäste. / bricht Jubel aus. / applaudieren die Gäste. / kommen die Diener.</i>

Beurteilung:

1 Punkt für jede richtige Ergänzung

Hinweis zur Korrektur:

Auch andere Lösungen als die im Lösungsschlüssel angeführten sind, falls sie präzise zutreffen, zuzulassen.

7. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die drei dem Interpretationstext entsprechenden Aussagen durch Ankreuzen aus. (3 Punkte)

Aussage	
Die im Sternzeichen des Widders Geborenen sind häufig streitsüchtig.	<input checked="" type="checkbox"/>
Durch Handel mit Meerestieren hat Trimalchio ein Vermögen verdient.	<input type="checkbox"/>
Im Sternzeichen des Skorpions werden anständige Menschen geboren.	<input type="checkbox"/>
Durch das Heben ihrer Hände bekräftigen die Gäste ihren Schwur.	<input checked="" type="checkbox"/>
Laut Meinung der Gäste übertrifft Trimalchio mit seinen Ausführungen berühmte Astrologen.	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Gäste freuen sich sehr über die Ankunft eines hohen Beamten.	<input type="checkbox"/>

Beurteilung:

1 Punkt für jede richtig angekreuzte Teilantwort

Hinweis zur Korrektur:

Die gesamte Aufgabe ist mit 0 Punkten zu bewerten, wenn mehr als die geforderte Zahl an Aussagen angekreuzt wurde.

8. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie zwei wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeiten und zwei wesentliche inhaltliche Unterschiede. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). (4 Punkte)

Vergleichstext

Einleitung: Der Vergleichstext beschreibt „typische“ Eigenschaften der Sternzeichen.

Das Sternzeichen Widder gilt als sehr leidenschaftlich und abenteuerlustig, kann aber auch egoistisch und aufbrausend sein.

Nach dem doch etwas unruhigen Zwilling folgt der sanftmütige und treue Krebs. Sein Charakter ist geprägt von Fürsorge und Feinfühligkeit und Familie ist für dieses Sternzeichen das höchste Gut.

Der Löwe ist nicht nur der König der Tiere, sondern gilt auch als König unter den Sternzeichen. Seine Charaktereigenschaften sind Stolz, Hochmut und Arroganz, doch er kann auch sehr gesellig und großzügig sein. Der Löwe-Mensch ist jemand, der ständig im Mittelpunkt stehen möchte.

Das wohl geheimnisvollste Tierkreiszeichen ist der Skorpion, dessen Charaktereigenschaften Willensstärke, Analytik und Loyalität sind, der aber auch rachsüchtig und skrupellos sein kann.

Quelle: <http://www.astroxl.com/de/sternzeichen/> (adaptiert) [20.09.2018].

Auswahl möglicher Gemeinsamkeiten:

- Der Widder wird in beiden Texten als streitsüchtig und aufbrausend beschrieben.
- Der Löwe wird im Interpretationstext als gebieterisch und in vergleichbarer Form im Vergleichstext als „König der Tiere“, als „stolz und arrogant“ beschrieben.
- In beiden Texten wird der Skorpion als skrupellos beschrieben.

Auswahl möglicher Unterschiede:

- Nur im Interpretationstext werden Aussehen und Charakter des Widders in Analogie zueinander gesetzt.
- Nur im Interpretationstext wird der Reichtum des Widders erwähnt.
- Die Darstellung des Krebses unterscheidet sich deutlich: Im Interpretationstext wird er als vielseitig und erfolgreich dargestellt, im Vergleichstext wird seine Empathie betont.
- Während im Interpretationstext der Löwe und der Skorpion rein negativ dargestellt werden, zeigt der Vergleichstext sowohl positive als auch negative Eigenschaften dieser beiden Sternzeichen.
- Nur im Vergleichstext wird der Zwilling erwähnt.

Beurteilung:

1 Punkt wird für jede dem Erwartungshorizont gemäß gefundene Gemeinsamkeit / jeden gefundenen Unterschied vergeben.

Hinweise zur Korrektur:

- Wenn nicht zutreffende Gemeinsamkeiten/Unterschiede angeführt werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen: Werden statt der vier erwarteten Gemeinsamkeiten/Unterschiede fünf geliefert und eine/einer davon trifft nicht zu, erhält die Kandidatin / der Kandidat drei Punkte.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

9. Nehmen Sie zu dem folgenden Zitat aus dem Interpretationstext ausgehend von der Leitfrage persönlich Stellung und begründen Sie Ihre Meinung. Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 60 Wörter). (1 Punkt)

„Sophos!“ clamamus et sublatis manibus iuramus Hipparchum Aratumque illi comparandos non fuisse. (Z. 10–11)

Leitfrage: Stimmen Sie dem Urteil der Gäste über Trimalchios Ausführungen zu?

Lösung: Persönliche Meinungsäußerung

Beurteilung:

1 Punkt wird für eine nachvollziehbare Meinungsäußerung vergeben.

Hinweise zur Korrektur:

- Werden falsche Informationen eingebaut, so sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen. Ist eine richtige Antwort auf die Leitfrage um einen falschen Zusatz erweitert, so sind für diese Antwort 0 Punkte zu vergeben.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

10. Verfassen Sie einen Dialog zwischen einem Anhänger und einem Gegner der Astrologie. Lassen Sie jeden Dialogpartner mindestens zweimal zu Wort kommen und gehen Sie dabei auf drei Inhalte des Interpretationstextes ein. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 100 Wörter). (3 Punkte)

Auswahl möglicher Inhalte:

Der Anhänger

- hält Astrologie für eine unterhaltsame Beschäftigung.
- kennt passende Beispiele, z.B. einen sturen Widder.
- ist beeindruckt von den Kenntnissen des Trimalchio.
- weist darauf hin, dass es berühmte/kompetente Astrologen gibt.

Der Gegner

- kennt passende Gegenbeispiele, z.B. einen sympathischen Skorpion.
- erkennt, dass Trimalchio sich selbst lobt, indem er bei seinem Sternzeichen nur positive Aspekte anführt.
- kritisiert, dass die Unterschiede im Charakter/in den Charakteren der Menschen ausschließlich auf die unterschiedlichen Sternzeichen zurückgeführt werden.

Beurteilung:

1 Punkt für jede dem Erwartungshorizont entsprechende Teilantwort

Hinweise zur Korrektur:

- Wenn falsche Informationen eingebaut werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen: Werden z.B. statt der drei erwarteten Informationen vier geliefert und eine davon ist nicht korrekt, erhält die Kandidatin/der Kandidat zwei Punkte.
- Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (z. B. Textsorte wird nicht ausreichend berücksichtigt) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.



Beurteilungsraster Latein 4-jährig – Wintertermin 2019, Schuljahr 2017/18

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur diesen Beurteilungsraster.



SE 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		LE 16	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		LE 17	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		LE 18	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 19	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 20	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 21	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 22	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 23	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 24	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 25	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 11	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 26	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 12	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 27	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
LE 13	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 28	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
LE 14	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 29	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
LE 15	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 30	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
Sprache	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>	6 Punkte				
Summe ÜT								
IT 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte		
IT 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte		
IT 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>	4 Punkte
IT 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt						
IT 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte		

Summe IT

Kandidatennummer:

Gesamt

Note

Beurteilungsschlüssel:
Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37 **Genügend:** 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

